



Beachvolleyball Baden nutzte die Chance: Neuer Werbewert-Rekord

Mutige Entscheidung für BADEN OPEN und Staatsmeisterschaften in „anderem“ Setting wurde belohnt

Mit einem Gesamtwerbewert von 1.751.958 Euro wurde für Beachvolleyball Baden 2020 presented by SPORT.LAND.NÖ ein neuer Rekordwerbewert erreicht. Dass sich die mutige Entscheidung von VISION05 trotz Corona in einem angepassten Setting das FIVB World Tour BADEN OPEN und auch die Österreichischen Beachvolleyball Staatsmeisterschaften im Rahmen der Austrian Beach Volleyball Tour PRO durchzuführen, bezahlt gemacht hat. „Wir haben in diesem sehr herausforderndem Jahr die Chance genutzt“, zeigt sich Dominik Gschiegl, Geschäftsführer von Vision05, bestätigt. Schließlich hätte es heuer nur wenige Top-Sport-Events gegeben. Das BADEN OPEN war überhaupt eines der wenigen Turniere auf der World Tour. Nichts destotrotz oder gerade deswegen, die Berichterstattung zu Beachvolleyball Baden war großartig, „das Plus von 70 Prozent beim Werbewert ist sensationell“, so der Event-Profi.

Maximal 200 BesucherInnen am Tag. Das allein beschreibt, dass heuer, im Corona-Jahr, alles anders war. Normalerweise lockt Beachvolleyball Baden über 25.000 Fans ins Badener Strandbad. Doch die Pandemie zwang die Veranstalter in den angrenzenden Weilburgpark zu übersiedeln. Aufgrund der notwendigen Abstandsregeln gab es heuer keine große Beach-Party, dafür aber sichere Events, bei denen der Sport im Fokus stand. Die SportlerInnen des starken TeilnehmerInnenfelds beim BADEN OPEN, die sich vom Setting begeistert gezeigt hatten, dankten es durch tolle Spiele. Bei den Herren sorgten Robin Seidl und Philipp Waller für einen rot-weiß-roten Sieg. Bei den Staatsmeisterschaften holten die Lokalfavoritinnen Theresa und Nadine Strauss Gold, bei den Herren die Routiniers Clemens Doppler und Alexander Horst. Alle Spiele wurden live im Stream gezeigt, beim BADEN OPEN sorgte ORF Sport Plus ab den Viertelfinal-Partien für die Live-Übertragung im TV.

Mehr als 18 Stunden Beachvolleyball Baden gab es im heurigen Jahr im TV zu sehen, mehr als 300 Artikel in Printmedien zu lesen. In hunderten Postings auf Social-Media-Kanälen wurden die Fans, die diesmal nicht live vor Ort sein konnten, am Laufenden gehalten. Die Analyse ergab in Summe über 42 Millionen Kontaktchancen. Die Einzelanalysen für die Sponsoren ergab für den Hauptsponsor SPORT.LAND.Niederösterreich den Rekordwert von 650.000 Euro, für „SPORT.LAND.NÖ und Region Baden“ und einem Wert in der Höhe von über 1,2 Millionen Euro ebenfalls einen neuen Höchstwert. Mit über 400.000 Euro freut sich auch die HYPO NOE über sensationelle Zahlen. Mitten in der Krise hatte Beachvolleyball Baden auch für die stark gebeulte Wirtschafts- und Tourismusbranche einen wichtigen Impuls gebracht. Rund 1000 Nächtigungen gab es im Eventzeitraum, die es sonst heuer auch nicht gegeben hätte.

Mittlerweile ist das Team von Vision05 mit den Vorarbeiten für das kommende Jahr beschäftigt. Die letzten Details für das Setting und die Termine werden derzeit mit Welt-, europäischem und österreichischem Volleyballverband und den Sponsoren verhandelt. Fix ist, dass es wieder einen Double-Header geben wird. Jedenfalls freue man sich jetzt über das sensationelle Werbewert-Ergebnis, „welches unterstreicht, dass Beachvolleyball Baden eine tolle Möglichkeit für Sponsoren ist, sich vor einem sport-affinen und begeisterungsfähigen Publikum zu präsentieren“, so Gschiegl.

Honorarfreie Presse-Fotos: <https://bit.ly/39nfhnk> (dropbox)

Rückfragen:

Markus Hammer, MA

Pressebetreuer Beachvolleyball Baden

mobil: +43 664 9250015

e-mail: m.hammer@vision05.at

#bvbaden20